



St. Gallen, 23. April 2020

Gute Wünsche für den Fastenmonat 2020!

www.rtdr-sg.ch

Liebe Musliminnen und Muslime in St. Gallen und Umgebung,

heute Abend beginnt für Sie die vielleicht intensivste und spirituell wichtigste Zeit des Jahres: der Fastenmonat Ramadan. Bestimmt haben Sie sich schon lange darauf gefreut, Pläne geschmiedet, Treffen vereinbart, und sich auf diese Zeit der Sammlung, der Koranlektüre, des Fastens, des Feierns sehr gefreut. Nicht zuletzt gab es im Ramadan schon viele Gelegenheiten für interreligiösen Austausch.

In der jetzigen Situation, unter den Schutzmassnahmen, die aufgrund möglicher Infektionen mit COVID19 gelten, wird der Heilige Monat anders sein als sonst. Vieles Vertrautes muss wegfallen, auf vieles müssen Sie verzichten. Das Verbot von religiösen Versammlungen – zu denen ja auch die Gebete und die besonderen Anlässe im Ramadan zählen – trifft Sie sicher sehr. Wie schon die Jüdische Gemeinde an Pesach, die christlichen Kirchen am Osterfest, die Hindus und Sikhs an Vaisakhi müssen islamische Gläubige für den Ramadan neue Wege finden.

Wir fühlen uns mit allen Menschen verbunden, die in der jetzigen Situation nicht oder nur erschwert beten können, die ihre Heiligen Stätten nicht besuchen und ihre Tempel, Kirchen, Moscheen und Synagogen nicht betreten können. Es bleibt die Hoffnung, in dieser Zeit aber auch die Kraft der Religion neu zu spüren und die Schätze der religiösen Überlieferung neu zu entdecken.

Für den Ramadan 2020 wünschen wir Ihnen und Ihren Gemeinschaften den Segen Gottes!

A. Gässlein

Im Namen des Vorstands

Ann-Katrin Gässlein, Präsidentin